

neues Kind spricht kein Wort Deutsch - Was kann ich tun?

Beitrag von „Bienenmama“ vom 29. Januar 2010 20:17

hallo zusammen.

vor einer woche habe ich ein neues kind von den philippinen in meine 3. klasse bekommen. ein aufgeweckter junge, der durchaus interessiert scheint. nun weiß ich aber nicht so recht wie ich anfangen soll, ihm deutsch beizubringen. er bekommt natürlich 2 stunden daz pro woche und nochmals 2 stunden einzelunterricht bei einer pensionierte kollegin. ich unterrichte in meiner klasse deutsch und sachunterricht. hat jemand ein konzept oder ideen für ein konzept, nach dem ich vorgehen kann?

danke schon einmal, bienenmama

Beitrag von „sonnentanz“ vom 29. Januar 2010 23:34

Ich habe im Oktober 2008 einen Jungen aus Rumänien in meine damals 3. Klasse bekommen, der auch kein Wort Deutsch sprach. Am Anfang hatte ich das Gefühl, ein taubstummes Kind in der Klasse zu haben. Immer wieder musste ich ihm alles phantomisch "vorturnen", also z.B. das Buch aus dem Ranzen nehmen und Schreibbewegungen vorführen usw.

Mittlerweile kann er besser Deutsch als manche anderen Migrantenkinder meiner Klasse. Er bekam auch wie bei dir nur die zwei DaZ-Stunden und hat dennoch enorm viel gelernt. Die Eltern sind sehr bemüht, obwohl beide kein Deutsch sprechen. Meine Klasse hat ihn sehr lieb aufgenommen. Ich habe immer wieder erklärt, wie schwer es für ihn ist, so ganz ohne Deutschkenntnisse. So haben sich alle immer sehr um ihn gekümmert. Ich denke, dass sich das auf seine Sprachentwicklung und auch auf das Klassenklima positiv ausgewirkt hat.

Beitrag von „Bienenmama“ vom 30. Januar 2010 11:07

Da bin ich ja mal gespannt. das heißt also - abwarten.

meine klasse hat den jungen übrigens auch sehr positiv aufgenommen. alle kümmern sich

rührend.

danke dir für die beruhigung, ich habe mir ja schon so meine sorgen gemacht.

bienenmama

Beitrag von „tigerente303“ vom 30. Januar 2010 12:29

Meine Erfahrung hat gezeigt, dass es etwa ein halbes Jahr dauert, bis diese Kinder beginnen zu sprechen. Erst dann haben sie genug gehört und trauen sich selbst was zu sagen. Sie verstehen von Tag zu Tag mehr. Dies deckt sich auch mit diesen Statistiken zum Erlernen einer Zweitsprache. Die Klassenkameraden sind ein super Hilfsmittel. Außerdem habe ich immer wieder Blätter aus der 1 gesucht und vorgelegt. Somit haben die Kinder was zu tun, kommen selbst weiter und sitzen nicht nur rum. Es gibt auch schöne Lük Hefte für diese Kinder, die alleine durchgeführt werden können. Und sooooo teuer sind sie nicht!

Viel Erfolg! Du wirst merken, irgendwann sprechen sie einen richtig schönen Satz und dann ist man erst einmal total verwundert, aber auch ein kleines bisschen stolz. 😊

Beitrag von „Petra“ vom 30. Januar 2010 14:33

Ich habe das schon zwei Mal ein Kind in meine Klasse bekommen, das kein Wort Deutsch konnte (einmal aus Litauen, einmal aus der Türkei).

Das Problem war, dass ich (unnächst) keine Stunden zur Verfügung hatte, um das Kind alleine oder in einer Kleingruppe zu fördern. Bei dem türkischen Mädchen hatte ich dann später Förderstunden und ich habe mit einer DAZ-Programm gearbeitet. Aus dem Finkenverlag gibt es z.b. verschiedene Koffer, die meine Schule zum Glück hatte.

Aber ich habe auch oft eigenes Material mitgebracht, das zum Sprechen anregt. Es gibt viele schöne Spiele, du kannst aber auch Bilderbücher/Wimmelbücher dafür nehmen.

Bei beiden hat es 3 bis 4 Monate gedauert bis sie plötzlich von selber sprachen.

Der eine Junge sogar im hiesigen Dialekt 😊

Petra

Beitrag von „Bibo“ vom 30. Januar 2010 16:41

Bienenmama:

Vielelleicht hilft dir das: [Arbeitsmaterialien für Seiteneinsteiger](#)

Das oben genannte Heft kenne ich nicht. Ich konnte aber mit anderen Materialien des Verlags ganz gut arbeiten.

Außerdem kannst du die Suche hier im Forum nutzen. Wir hatten das Thema schon mehrmals. Ich bin jetzt zu faul, im Kopf rumzukramen nach meinen damaligen Antworten. 😊

Bibo

Beitrag von „tigerente303“ vom 30. Januar 2010 18:33

@ Bibo:

Sind die Grammatikhefte auch für DaZ geeignet? Oder nur die Themenhefte? Wie kann ich mir denn so ein AB vorstellen? Eher viele Bilder, viel Grammatik, schwer, leicht

Danke !

Beitrag von „Bibo“ vom 30. Januar 2010 20:15

TigerEnte:

Ich selbst habe nur das Grammatikheft für die Verben. Das ist für DaZ geeignet. Im Heft steht:

"Da der neue Lehrplan Deutsch als Zweitsprache bewusst auf grammatischen Progression und Grammatikübungen im herkömmlichen Sinne verzichtet, sollten diese Arbeitsblätter nur punktuell eingesetzt werden, um den Lernfortschritt zu unterstützen und um Übungsmöglichkeiten zu bieten. Dabei ist darauf zu achten, dass die Schülerinnen und Schüler ihre Übungen selbst auswählen können."

So ist das Heft dann auch aufgebaut. Zu Beginn gibt es einige Verben als Grundlage, Bilder zu den Personalpronomina, Lieder, Lesetexte und dann einige Arbeitsblätter. Der Schwierigkeitsgrad ist unterschiedlich. Beispiel: zu Bildern das Verb in der Grundform eintragen oder aber eine Geschichte über einen Ausflug in die Vergangenheit setzen. Auf den meisten Blättern findet man Bilder. Der größte Teil am Ende des Heftes besteht dann noch aus Vorlagen für Freiarbeitsmaterial.

Was die Zeichnungen anbelangt, finde ich die Materialien nicht besonders schön. Man kann sie aber gut einsetzen und das zählt ja letztendlich.

Ich habe die 2. Auflage aus dem Jahr 2002. Keine Ahnung, ob sich seitdem etwas geändert hat.

Bibo

Beitrag von „Bienenmama“ vom 31. Januar 2010 19:52

Danke euch allen, habe mir das Arbeitsheft mal bestellt. Mal sehen, wie es zum Einsatz kommt.
LG, Bienenmama

Beitrag von „Bibo“ vom 31. Januar 2010 19:59

Bienenmama:

Wünsche dir viel Erfolg. Lass dich nicht entmutigen, das wird schon. Es wäre schön, wenn du über deine Erfahrungen mit dem Heft berichten könntest.

Bibo

Beitrag von „Hope“ vom 6. Februar 2010 20:32

Hallo Bienenmama,

sehr empfehlen kann ich ein Wörterbuch. Du selbst aber auch die Kinder können darin deutsche Wörter suchen und dem Jungen das Wort in seiner Sprache zeigen - ist ja auch eine gute Übung für deine Klasse 😊 Und auch er kann umgekehrt diesen Weg der Verständigung versuchen. Kenne einen Fall, wo das bestens funktioniert hat! Ansonsten wirklich abwarten, Kinder lernen in dem Alter ja meist recht schnell.

LG*hope*